

Die Beuroner Akademie für Wirtschaftsethik



Die Beuroner Akademie für Wirtschaftsethik ist eine Initiative der Erzabtei St. Martin in Beuron, der Klause St. Benedikt auf dem Ramsberg und der PSN Wirtschaftsberatung, Preetz. Die Grundidee besteht in der Förderung unternehmerischer Grundwerte und ethischen Verhaltens auf der Basis philosophischer und christlicher Ethik.

www.akademie-beuron.de

Unser Leitgedanke

Animam suam custodiat

Dieses Zitat stammt aus der Benediktsregel für den Cellerar, den Wirtschaftsleiter eines Klosters, RB 31,8: *Er wache über seine Seele...*

Wer im wirtschaftlichen Kontext Entscheidungen trifft, befindet sich in einem Spannungsfeld. Auf der einen Seite steht die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens – auf der anderen Seite die Verantwortung für die, die in ihrem Wohlergehen von dem Unternehmen abhängig sind, im engeren und weiteren Sinne. Das kann im Einzelnen zu schwierigen oder auch harten Entscheidungen führen.

Der Schlüssel zu ethischem Verhalten liegt für uns in der Person des Entscheiders. Für uns steht nicht ein System oder „das Unternehmen“, sondern der Mensch im Mittelpunkt. Nicht Fachwissen allein, sondern vor allem die persönliche geistige Entwicklung und eine eigene innere Haltung bilden die Grundlagen ethisch fundierter wirtschaftlicher Entscheidungen.

Tagungsort und Unterbringung

Hotel Pelikan, 88631 Beuron/Donau

Kosten

Vollpension inkl. Teilnahmegebühr: **210,- Euro**

Kontakt

Gern informieren wir Sie auch telefonisch oder per E-Mail.

Information und Anmeldung:

Gastpaterbüro:

Telefon: 07466.17 158

FAX: 07466.17 159

E-Mail: gastpater@erzabtei-beuron.de
www.erzabtei-beuron.de

Bei Fragen zu Programm und Inhalten:

Dr. Petra Sonne-Neubacher

Telefon: 04342.72 80 184

E-Mail: an@akademie-beuron.de



Veranstalter der Akademiewoche ist der Verein der Benediktiner zu Beuron e.V.
Erzabtei St. Martin
Abteistr. 2
88631 Beuron



Erbe und Auftrag

Unternehmer und ihre Nachfolger



22. Beuroner Tage für Fragen der Wirtschaftsethik

15. - 17. November 2013
Kloster Beuron im Oberen Donautal



Tagung 2013

Was du bist, hängt von drei Faktoren ab: Was du geerbt hast, was deine Umgebung aus dir machte und was du in freier Wahl aus deiner Umgebung und deinem Erbe gemacht hast.

Aldous Huxley

Wer ein Unternehmen gründet oder aufbaut, steckt seine Ideen und sein Herzblut hinein und nennt das Ergebnis, wenn alles gut geht, sein Lebenswerk. Was aber, wenn sich die Arbeitsphase des Seniorchefs dem Ende entgegen neigt? Wer übernimmt, wer führt fort? Auf alten oder auf neuen Pfaden? Auf eigenen Wunsch oder als Verpflichtung?

Mit dieser und weiteren Fragen wollen wir uns im Rahmen der **22. Beuroner Tage für Fragen der Wirtschaftsethik** beschäftigen und sie aus historischem, wirtschaftlichem und persönlichem Blickwinkel beleuchten.

Josefs Sohn ist am Ende nicht Zimmermann geworden, hat selbst aber – den eigenen Tod vor Augen – für seine Nachfolge Sorge getragen. In der Kirche spielt diese Nachfolge eine wichtige Rolle. Petrus wurde von Jesus selbst benannt. Aber wie wird man heute eigentlich Priester, Bischof, Abt oder Papst?

Wir laden Sie ein, mit Familienangehörigen, Freunden und Bekannten an dieser Tagung in Beuron teilzunehmen. In diesem Jahr sind wir wieder im Hotel Pelikan untergebracht. Geistliche Impulse in Meditationen und Besuche der Liturgie in der Abteikirche sowie Spaziergänge in der Natur der Oberen Donau bereichern das Programm.

*Dr. Petra Sonne-Neubacher
Br. Jakobus Kaffanke OSB*

Die Beuroner Tage für Fragen der Wirtschaftsethik

Die Tagungsreihe wurde im Jahre 1990 von Br. Jakobus Kaffanke OSB ins Leben gerufen und findet seitdem im jährlichen Rhythmus statt. Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die in Wirtschaft und Verwaltung tätig sind. In einer losen Folge werden Themen der Wirtschaftspolitik im Allgemeinen sowie innerbetriebliche Fragen und Problemstellungen im Besonderen behandelt.

Dabei tragen kompetente Referenten aus Praxis, Forschung und Lehre Analysen und Thesen vor, die dann in Gruppengesprächen und im Plenum diskutiert werden.

Tagungsleitung

Dr. Petra Sonne-Neubacher
Br. Jakobus Kaffanke OSB

Tagungsprogramm

Freitag, 15. November 2013

- 18.00 Vesper (Abteikirche, fakultativ)
18.45 Abendessen – Begrüßung
20.00 **Wie springt der Funke über? – Eine historische Betrachtung am Beispiel Bernina**
Dr. Fredy Mayer, Stockach
anschl. **Begegnung (Hotel Pelikan)**

Tagungsprogramm (Fortsetzung)

Samstag, 16. November 2013

- 7:15 Meditation, Morgengebet (fakultativ)
7:45 Frühstück
8:30 **Meilensteine der Unternehmensnachfolge - vorausschauen und planen**
Jürgen Kuhn, IHK Bodensee-Oberschwaben, Weingarten
11:00 Einladung zum Hochamt (Abteikirche, fakultativ)
12:00 Mittagessen
14:30 Kaffee / Tee
15:00 **Wie der Vater, so der Sohn? – Ein Erfahrungsbericht**
Florian Hügler, Pfullendorfer Tor-Systeme, Pfullendorf
18:00 Vesper (Abteikirche, fakultativ)
19:00 Abendessen
20:00 **Offener Gesprächskreis – Erfahrungsaustausch**

Sonntag, 17. November 2013

- 7:15 Meditation, Morgengebet (fakultativ)
7:45 Frühstück
8:15 **Die Abtwahl – Demokratie und Monarchie im Kloster**
*Br. Jakobus Kaffanke OSB
Erzabtei St. Martin, Beuron*
9:30 Hochamt (Abteikirche, fakultativ)
11:00 **Rückschau – Verabschiedung**
12:00 Mittagessen – Ende der Tagung